



# Zentrale Referenzdatenbank für Rufnummern – ZR-DB

## Konzept Initialbefüllung

VERSION: 1.02

**Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH)**

Mariahilfer Straße 77–79  
1060 WIEN, ÖSTERREICH  
[www.rtr.at](http://www.rtr.at)

E: [rtr@rtr.at](mailto:rtr@rtr.at)  
T: +43 1 58058-0  
F: +43 1 58058-9191

FN 208312t, HG Wien  
DVR-Nr.: 0956732  
UID-Nr.: ATU43773001

## Versionshistorie

Version / Datum	Änderungen
1.00 / 02.02.2020	Initialerstellung
<b>1.01 / 12.04.2021</b>	Ergänzung Portierdatum in Punkt 5.6 und redaktionelle Korrekturen
<b>1.02 / 15.04.2021</b>	Definition KDB, ecsp korrigiert

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
1.1	Motivation .....	5
1.2	Grundlegendes .....	5
1.3	Begriffsbestimmungen: .....	6
<b>2</b>	<b>Zu befüllende/ändernde Felder laut ZR-DB</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Benötigte Daten und Format für Initialbefüllung</b> .....	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Reihenfolge der Befüllung / Übersicht</b> .....	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Format benötigter Daten und Regeln zur Initialbefüllung im Detail</b> .....	<b>9</b>
5.1	Zugeteilte Rufnummern .....	9
5.1.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	9
5.1.2	Datenquelle .....	9
5.1.3	Input-Daten .....	9
5.1.4	Änderungen in der ZR-DB .....	9
5.2	Exklusiv weitergegebene Rufnummern .....	9
5.2.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	9
5.2.2	Datenquelle .....	10
5.2.3	Input-Daten .....	10
5.2.4	Änderungen in der ZR-DB .....	10
5.3	Einrichtungsdaten .....	10
5.3.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	10
5.3.2	Datenquelle .....	10
5.3.3	Input-Daten (für Fileinhalt Zuteilungen, Einrichtungen, exklusive Weitergaben) .....	10
5.3.4	Änderungen in der ZR-DB .....	11
5.4	Optional weitergegebene Rufnummern (GF Weitergabe optional) .....	11
5.4.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	11
5.4.2	Datenquelle .....	12
5.4.3	Input-Daten .....	12
5.4.4	Änderungen in der ZR-DB .....	12
5.5	Importierte mobile Rufnummern auf Netzebene (GF Portierung KNB) .....	13
5.5.1	Betroffene Rufnummernbereich .....	13
5.5.2	Datenquelle .....	13
5.5.3	Input-Daten .....	13
5.5.4	Änderungen in der ZR-DB: .....	13
5.6	Importierte geografische Rufnummern, Rufnummern aus dem Bereich (0)720 und Diensterufnummern auf Netzebene (GF Portierung KNB) .....	14
5.6.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	14
5.6.2	Datenquelle .....	14
5.6.3	Input-Daten .....	14
5.6.4	Änderungen in der ZR-DB: .....	15
5.7	Importierte Rufnummern auf KDB-Basis (GF Portierung KDB) .....	16
5.7.1	Betroffene Rufnummernbereiche .....	16
5.7.2	Datenquelle: .....	16



5.7.3	Input-Daten.....	16
5.7.4	Änderungen in der ZR-DB:.....	17

# 1 Allgemeines

## 1.1 Motivation

Die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) ist gemäß § 65 Abs 1 TKG 2003 zuständig für die effiziente Verwaltung des österreichischen Rufnummernplans, insbesondere die Zuteilung von Kommunikationsparametern und die Erfassung von deren Nutzung. Die RTR bedient sich hierzu eines Datenbanksystems, welches Zuteilungen von Kommunikationsparametern sowie Nutzungsanzeigen für genutzte und portierte Rufnummern erfasst.

Da die derzeit verwendeten Systeme hat aus Sicht der RTR einige Schwachstellen aufwiesen und neben den behördlichen Anforderungen einer eindeutigen und aktuellen Zuordnung von Rufnummer, Kommunikationsnetz- und Kommunikationsdienstbetreiber auch dem Bedarf der Netzbetreiber Rechnung getragen werden sollte (eine zukünftige Datenbank soll als Referenz für die Routingtabellen der Betreiber dienen und dadurch z.B. eine rasche Berichtigung von Fehlern ermöglichen bzw. „Direct Routing ermöglichen), wurden ab 2017 durch eine Arbeitsgruppe aus Experten von Betreiber- und Behördenseite die Rahmenbedingungen für eine neue zentrale Referenzdatenbank für Rufnummern geschaffen, welche sich seit April 2019 in der Implementierungsphase befindet.

## 1.2 Grundlegendes

Gemäß den ausgearbeiteten Rahmenbedingungen und dem Konzept, das sich derzeit in Umsetzung/Implementierung befindet, muss die Datenbank für eine Inbetriebnahme mit allen dafür benötigten Parametern (zuteilte Rufnummern, Angaben zu Kommunikationsnetz- und Dienstbetreibern, portierte Rufnummern, Tarife zu Rufnummern etc.) initial befüllt werden. Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Befüllung aller nötigen Parameter, dem Format und dem Zeitpunkt der Befüllung bzw. welche Daten in welchem Format durch wen, wann und wie in die ZR-DB einzumelden sind.

Eine Initialbefüllung geht immer von leerer Datenbank aus. Die einzelnen unten angeführte Schritte (siehe Punkt 5.1 bis 5.7) zur Befüllung müssen in der angegebenen Reihenfolge je Rufnummernbereich erfolgen. Es können auch Datensätze unterschiedlicher Rufnummernbereich in einem Input-File enthalten sein. Eine Rückgängigmachung eines Schrittes, zB aufgrund von fehlerhaften Daten, ist nicht vorgesehen. Ist in solchen Fällen die fehlerhafte Datenmenge zu groß für eine manuelle Korrektur, müssen die vorher durchgeführten fehlerfreien Schritte auf Basis einer Leeren ZR-DB wiederholt werden.

### 1.3 Begriffsbestimmungen:

<b>ZR-DB</b>	Zentrale Referenzdatenbank für Rufnummern
<b>KNB, no</b>	Kommunikationsnetzbetreiber Kommunikationsnetzbetreiber (KNB) ist der Betreiber eines Telekommunikationsnetzes, der ein derartiges Netz errichtet, betreibt, kontrolliert oder zur Verfügung stellt und für die Erreichbarkeit seines Teilnehmers oder für einen Teilnehmer eines KDB verantwortlich ist.
<b>KDB, ecsp</b>	Kommunikationsdienstebetreiber Der Kommunikationsdienstebetreiber (KDB) hat ein direktes Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer (Endnutzer). Weiters hat er einen direkten Vertrag mit seinem KNB oder ist über eine Vertragskette (über andere KDB) mit seinem KNB verbunden. In den meisten Fällen ist der Kommunikationsnetzbetreiber zugleich auch Kommunikationsdienstebetreiber, sofern der Teilnehmer den Vertrag über den Kommunikationsdienst direkt mit dem Kommunikationsnetzbetreiber geschlossen hat.
<b>BI, dh</b>	Bescheidinhaber Adressat des Zuteilungsbescheides
<b>KNBanker, noa</b>	Jener Kommunikationsnetzbetreiber, in dessen Netz eine Rufnummer, gegebenenfalls im Rahmen eines Rufnummernblocks, originär eingerichtet ist. Der KNBanker ist bei der Methode Onward-Routing verantwortlich für die Zustellung einer Verbindung zum KNBauf.
<b>KDBanker, ecspa</b>	Im Falle von Rufnummern die mit dem Recht zur selbstständigen Verwaltung (RSVW) zugeteilt wurden ist der KDBanker das Rückportierungsziel im Falle einer Rückportierung. Im Falle von Rufnummern, die per Bescheid an den Endnutzer zugeteilt wurden (d.h. die Zuteilung erfolgte ohne RSVW), wird kein KDBanker in der ZR-DB erfasst.
<b>KDB_ID</b>	Betreibercode des KNBs oder KDBs laut Betreiberliste, 4-stellig
<b>KNB-Portierung</b>	Portierung mit Wechsel des KNB
<b>KDB-Portierung</b>	Portierung ohne Wechsel des KNB
<b>RTM</b>	Recht zur selbstständigen Verwaltung Gemäß § 65 Abs 1 TKG 2003 kann bei der Rufnummernzuteilung durch die RTR das Recht gewährt werden untergeordnete Elemente selbständig zu verwalten. Dies erfolgt gemäß KEM-V 2009 immer dann, wenn Rufnummern an einen KDB zugeteilt werden damit dieser die Rufnummern an seine Teilnehmer zuweisen darf. Bei direkt an den Endnutzer zugeteilten Rufnummern wird dieses Recht nicht zugesprochen. Daher dürfen diese Endnutzer die Rufnummern nur selber nutzen.
<b>RTP</b>	Weitergabe von Rufnummern-Nutzungsrechten gemäß § 10 Abs 5 KEM-V 2009
<b>Exklusive Weitergabe</b>	Unter „Exklusive Weitergabe“ wird die vertragliche Weitergabe von Rufnummern-Nutzungsrechten gemäß § 10 Abs 5 KEM-V 2009 verstanden. Bei einer „exklusiven Weitergabe“ ermöglicht der Bescheidinhaber einem anderen KDB die exklusive Nutzung konkreter Rufnummernbereiche.
<b>Optionale Weitergabe</b>	Bei einer „optionalen Weitergabe“ ermöglicht der Bescheidinhaber einem oder mehreren anderen KDB Rufnummern aus einem Rufnummernpool des Bescheidinhabers zu nutzen.
<b>NDC</b>	National destination code (Bereichskennzahl laut Definition KEM-V 2009)

<b>SN</b>	Subscriber number (Teilnehmernummer laut Definition KEM-V 2009)
<b>tariff</b>	Tariffeld in der ZR-DB - Tarif für Mehrwertdiensternummern
<b>number_start</b>	Rufnummernbeginn in der ZR-DB im Format 43+NDC+SN
<b>number_end</b>	Rufnummernende in der ZR-DB im Format 43+NDC+SN
<b>geoRN</b>	Geografische Rufnummern
<b>mRN</b>	Mobile Rufnummern
<b>720</b>	Rufnummern aus dem Bereich (0)720
<b>DRN</b>	Diensternummern aus den Bereichen f. private Netze, (0)718, (0)8xx und (0)9xx

## 2 Zu befüllende/ändernde Felder laut ZR-DB

Folgende Felder sind in der ZR-DB vorhanden und müssen mittels verschiedener Aktionen befüllt bzw. nach Befüllung geändert werden:

- number\_start: Rufnummer beginnend im Format 43 + NDC + SN
- number\_end: Rufnummer endend im Format 43 + NDC + SN
- dh: ID des Bescheidinhabers, dem die Rufnummer zugeteilt wurde
- ecsp: 4-stelliger Betreibercode des KDBs
- ecspa: 4-stelliger Betreibercode des KDB Anker
- no: 4-stelliger Betreibercode des KNBs
- noa: 4-stelliger Betreibercode des KNB Anker
- tariff: Tarif (bei Diensternummern relevant)
- rtm: 1 oder 0 (selbständige verwalung erlaubt)
- rtp: 1 oder 0 (Weitergabe erlaubt)

## 3 Benötigte Daten und Format für Initialbefüllung

Für die Initialbefüllung werden folgende Daten benötigt:

- Zugeteilte Rufnummern (aus Zuteilungsdatenbank der RTR-GmbH)
- Einrichtungsdaten (Angaben zum Kommunikationsnetz, in dem die zugeteilten Rufnummern eingerichtet sind)
- Weitergegebene Rufnummern (optional und exklusiv)
- Importierte Rufnummern der einzelnen Rufnummernbereiche (geografisch, Dienste und mobil auf Netzebene)
- Importierte Rufnummern der einzelnen Rufnummernbereiche (geografisch, Dienste und mobil auf reiner KDB-Ebene innerhalb eines Kommunikationsnetzes)

## 4 Reihenfolge der Befüllung / Übersicht

1. Befüllung Zuteilungen/Weitergaben exklusiv/Einrichtungen mittels Gesamtfile, das von der RTR-GmbH erstellt wird (Punkt 5.1 bis 5.3)
2. Befüllung optional weitergegebener Rufnummern (Punkt 5.4)
3. Befüllung portierter mobiler Rufnummern auf Netzebene (Punkt 5.5)
4. Befüllung portierter Festnetzrufnummern/Diensterufnummern auf Netzebene (Punkt 5.6)
5. Befüllung portierter Rufnummern auf KDB-Ebene (Punkt 5.7)

Befüllung von ...	Punkt	Datenquelle	Betroffen Rufnummernbereiche			
			geoRN	mRN	720	DRN
Zuteilungen	5.1	RTR	X	X	X	X
Exklusiv weitergegebene Rufnummern	5.2	RTR	X	X	X	-
Einrichtungsdaten	5.3	A1	X	X	X	X
optional weitergegebener Rufnummern	5.4	Betreiber	X	X	X	-
portierter mRN auf Netzebene	5.5	Betreiber	-	X	-	-
portierter geoRN, 720 und DRN	5.6	Betreiber	X	-	X	X
portierter Rufnummern auf KDB-Ebene	5.7	Betreiber	X	X	X	X

Je nachdem, ob der Betrieb der ZR-DB zuerst nur mit mobilen Rufnummern oder auch gleichzeitig der Betrieb der Datenbank mit allen umfassenden Rufnummernbereichen beginnt, ist je nach Rufnummernbereich (mobil, Festnetzrufnummern/Diensterufnummern oben angeführte Reihenfolge bei der Initialbefüllung anzuwenden.



## **5 Format benötigter Daten und Regeln zur Initialbefüllung im Detail**

### **5.1 Zugeteilte Rufnummern**

Die Übernahme sämtlicher zugeteilter Rufnummern in die ZR-DB wird von der RTR-GmbH durchgeführt.

#### **5.1.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- mobile Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720
- Diensterufnummern aus den Bereichen (0)5, 10, 111, 118, (0)718, (0)8xx und (0)9xx

#### **5.1.2 Datenquelle**

- Zuteilungsdatenbank der RTR-GmbH

#### **5.1.3 Input-Daten**

Siehe Punkt 5.3.3

#### **5.1.4 Änderungen in der ZR-DB**

Siehe Punkt 5.3.4

### **5.2 Exklusiv weitergegebene Rufnummern**

Exklusiv weitergegebene Rufnummernbereiche werden auf Basis der angezeigten Verträge im Zuge der Befüllung der ZR-DB mit den Zuteilungsdaten direkt durch die RTR mit übernommen und in die ZR-DB eingepflegt (ecsp und ecspa werden auf jenen KDB gesetzt, dem diese Rufnummernbereiche laut Vereinbarung weitergegeben wurden).

Die exklusive Weitergabe kann gemäß (§10 Abs 5 KEM-V2009) nur für die unten angeführten Rufnummernbereiche angewendet werden:

Hinweis: Allfällig exklusiv weitergegebene Rufnummernbereiche, zu denen der RTR KEINE Weitergabevereinbarungen vorliegen, werden NICHT berücksichtigt!

#### **5.2.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- mobile Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720

### **5.2.2 Datenquelle**

- Angezeigte Verträge der Zuteilungsinhaber

### **5.2.3 Input-Daten**

Siehe Punkt 5.3.3

### **5.2.4 Änderungen in der ZR-DB**

Siehe Punkt 5.3.4

## **5.3 Einrichtungsdaten**

Die Übernahme der Einrichtungsdaten erfolgt zusammen mit den zugeteilten Rufnummern und exklusiv weitergegebenen Rufnummern durch die RTR-GmbH

Einrichtungsdaten werden auf Basis der bei A1 vorhandenen geografischen Einrichtungsdaten und den monatlich von A1 an alle Zusammenschaltungspartner versandten Excel-Liste „Diensterufnummern\_2020-MM.xlsx“ betreffend Diensterufnummern abgeglichen und durch die RTR-GmbH eingepflegt. Hinsichtlich Einrichtungsdaten zu mobilen Rufnummern kontaktiert die RTR-GmbH die einzelnen Netzbetreiber.

Die Initialbefüllung von zugeteilten Rufnummern, exklusiv weitergegebenen Rufnummern und den Einrichtungsdaten erfolgt daher in einem File durch die RTR-GmbH.

### **5.3.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- mobile Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720
- Diensterufnummern aus den Bereichen (0)5, 10, 111, 118, (0)718, (0)8xx und (0)9xx

### **5.3.2 Datenquelle**

Einrichtungsdaten von A1, mobile Netzbetreiber

### **5.3.3 Input-Daten (für Fileinhalt Zuteilungen, Einrichtungen, exklusive Weitergaben)**

Fileformat:

csv; Feld Trennzeichen: , (Komma); Datensatz-Trennzeichen: CR-LF

Filename:

Von RTR frei wählbar

**Fileinhalt:**

number\_start, number\_end, dh, ecsp, ecspa, no, noa, tariff, rtm, rtp

- number\_start: Rufnummer im Format 43 + NDC + SN
- number\_end: Rufnummer im Format 43 + NDC + SN
- dh: ID oder Betreibercode des Bescheidinhabers
- ecsp: 4-stelliger Betreibercode des KDB
- ecspa: 4-stelliger Betreibercode des KDB Anker
- no: 4-stelliger Betreibercode des KNB
- noa: 4-stelliger Betreibercode des KNB Anker
- tariff: Tarif
- rtm: 1 oder 0
- rtp: 1 oder 0

**Beispiel:**

- 436600000000,436609999999,1535,1535,1535,1535,1535,,1,1
- 436881800000,436881899999,1862,1435,1862,1862,1862,,1,1
- 43900124100,43900124199,1735,1735,1735,1735,1735,1.212525,1,0

**5.3.4 Änderungen in der ZR-DB**

Befüllen der Felder number\_start, number\_end, dh, ecsp, ecspa, no, noa, tariff, rtm und rtp laut Fileinhalt.

**5.4 Optional weitergegebene Rufnummern (GF Weitergabe optional)**

Jeder Kommunikationsdienstbetreiber, der geografische Rufnummern, mobile Rufnummern oder Rufnummern aus dem Bereich (0)720 als Zuteilungsinhaber an einen anderen Kommunikationsdienstbetreiber im Sinne des §10 Abs 5 KEM-V 2009 weitergegeben hat, übermittelt eine Liste mit einem Gesamtstand sämtlicher aufrechter weitergegebener Rufnummern auf Einzelrufnummernbasis inklusive Angabe des zugeordneten Kommunikationsdienstbetreibers, dem diese Rufnummer weitergegeben wurde.

Die Initialbefüllung optional weitergegebener Rufnummern auf KDB-Basis erfolgt für mobile Rufnummern und geografische/Diensterufnummern getrennt, jedoch im selben Format und mit selber Vorgehensweise.

**5.4.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- mobile Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720

### 5.4.2 Datenquelle

jeder Betreiber, der obige Rufnummern weitergegeben hat

### 5.4.3 Input-Daten

**Fileformat:**

csv; Feld Trennzeichen: , (Komma); Datensatz-Trennzeichen: CR-LF

**Filename:**

X\_aaaa\_passoptionalNAME-TYP\_yyyymmdd.csv

- X: wird für die Sortierung verwendet (von RTR eingefügt)
- aaaa: Betreibercode des KNBs, der die Daten übermittelt, = Initiator
- NAME: frei wählbarer Name („\_“ und „-“ darf nicht verwendet werden)
- TYP: Rufnummernbereich der übermittelt wird:
  - mRN: mobile Rufnummern
  - geoRN: geografische Rufnummern
  - 720: Diensterufnummern aus dem Bereich (0)720
  - DRN: Diensterufnummern aus den Bereichen f. private Netze, (0)718, (0)8xx und (0)9xx
  - Werden in einem File mehrere Rufnummernbereiche übermittelt so sind die einzelne Bezeichnungen mittels „-“ zu trennen.  
ZB: „geoRN-720“
- yyyymmdd: Datum der Fileerstellung

Sollten von einem Betreiber mehrere Files für diese Datenübermittlung lt. diesem Punkt verwendet werden so hat die Unterscheidung der einzelnen Files im „NAME“ zu erfolgen.

**Fileinhalt:**

MSISDN, KDB\_ID

- MSISDN: weitergegebene Rufnummer im Format 43 + NDC + SN
- KDB\_ID: KDB zur MSISDN, KDB\_ID = Betreibercode aus Betreiberliste

**Beispiel:**

- 432236315315,2156
- 43158058,1956
- 436607283541,1956

### 5.4.4 Änderungen in der ZR-DB

ecsp: Betreibercode laut Fileinhalt (KDB\_ID)

## **5.5 Importierte mobile Rufnummern auf Netzebene (GF Portierung KNB)**

Jeder mobile Kommunikationsnetzbetreiber, der mobile Rufnummern in sein Netz importiert hat, übermittelt ein File mit einem Gesamtstand sämtlicher aufrechter importierter Rufnummern auf Einzelrufnummernbasis inklusive Angabe des zugeordneten Kommunikationsdienstbetreibers, zu dem diese Rufnummer aufrecht portiert ist.

Eine Bestätigung durch den KDB ist nicht vorgesehen.

### **5.5.1 Betroffene Rufnummernbereich**

- mobile Rufnummern

### **5.5.2 Datenquelle**

jeder Betreiber, der mobile Rufnummern auf Netzebene importiert hat

### **5.5.3 Input-Daten**

**Fileformat:**

csv; Feld Trennzeichen: (Komma); Datensatz-Trennzeichen: CR-LF

**Filename:**

X\_aaaa\_import-no-mobileNAME\_yyyymmdd.csv Erläuterungen siehe 5.4.3

**Fileinhalt:**

MSISDN, KDB\_ID

- MSISDN: importierte mobile Rufnummer im Format 43 + NDC + SN
- KDB\_ID: KDB zur MSISDN, KDB\_ID = Betreibercode aus Betreiberliste

Kann der mobile KNB den KDB NICHT eindeutig identifiziert, so ist DUMMY-KDB einzutragen: KDB\_ID = „9999“

**Beispiel:**

- 436502233445,2159
- 436644873358,2780
- 4368853267821,9999

### **5.5.4 Änderungen in der ZR-DB:**

- no: Betreibercode laut Filename
- ecsp: Betreibercode laut Fileinhalt

## **5.6 Importierte geografische Rufnummern, Rufnummern aus dem Bereich (0)720 und Diensterufnummern auf Netzebene (GF Portierung KNB)**

Jeder Kommunikationsnetzbetreiber, der geografische Rufnummern, Rufnummern aus dem Bereich (0)720 oder Diensterufnummern im Bereich 8xx, 9xx in sein Netz importiert hat, übermittelt eine Liste mit einem Gesamtstand sämtlicher aufrechter importierter Rufnummern auf Einzelrufnummernbasis (ähnlich zu den derzeit existierenden „Montagsfiles“) inklusive Angabe des zugeordneten Kommunikationsdienstbetreibers, zu dem diese Rufnummer aufrecht portiert ist.

Eine Bestätigung durch den KDB ist bei der Initialbefüllung nicht vorgesehen.

### **5.6.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720
- Diensterufnummern aus den Bereichen (0)8xx und (0)9xx

### **5.6.2 Datenquelle**

Jeder Betreiber, der obige Rufnummern auf Netzebene importiert hat

### **5.6.3 Input-Daten**

#### **Fileformat:**

csv; Feld Trennzeichen: , (Komma); Datensatz-Trennzeichen: CR-LF

#### **Filename:**

X\_aaaa\_import-no-fixNAME-TYP\_yyyymmdd.csv

Erläuterungen siehe 5.4.3

#### **Fileinhalt:**

MSISDN, KDB\_ID, PORTIERDATUM

- MSISDN: importierte mobile Rufnummer im Format 43 + NDC + SN
- KDB\_ID: KDB zur MSISDN, KDB\_ID = Betreibercode aus Betreiberliste
- PORTIERDATUM: Datum des Imports im Format „yyyy-mm-dd“ (Entspricht dem Datumsformat im Montagsfile). Die Angabe des Portierdatums ist optional.

Kann der KNB den KDB NICHT eindeutig identifiziert, so ist DUMMY-KDB einzutragen: KDB\_ID = „9999“.

**Beispiel:**

- 432236315315,2156
- 43158058,1956,2019-06-27
- 433167582,9999,

**5.6.4 Änderungen in der ZR-DB:**

- no: Betreibercode laut Filename
- ecsp: Betreibercode laut Fileinhalt
- Werden zwei Datensätze betreffend die selbe Nummer gemeldet, gilt Folgendes:
  - Datensätze mit Portierdatum werden gegenüber Datensätzen ohne Portierdatum bevorzugt
  - Datensätze mit jüngerem Portierdatum werden gegenüber Datensätzen mit älterem Portierdatum bevorzugt
  - Ist in keinem der Datensätze ein Portierdatum angegeben oder ist das Portierdatum in beiden Datensätzen gleich, erfolgt keine Priorisierung und es wird nur ein Datensatz eingelesen.

## **5.7 Importierte Rufnummern auf KDB-Basis (GF Portierung KDB)**

Jeder Kommunikationsdienstbetreiber, der auf KDB-Ebene geografische Rufnummern, mobile Rufnummern, Rufnummern aus dem Bereich (0)720 oder Diensterufnummern als Kommunikationsdienstbetreiber zu sich importiert hat, übermittelt eine Gesamtliste mit sämtlichen aufrechten importierten Rufnummern auf Einzelrufnummernbasis inklusive Angabe des zugeordneten Kommunikationsdienstbetreibers (= Betreibercode des KDB selbst). Bei der Initialbefüllung werden all jene Daten übernommen, die noch nicht mittels Netzportierung oder einer optionalen Weitergabe eingelesen wurden (Delta zu Portierungen auf Netzebene = KDB-Portierung) oder wo bei Netzportierung ein „Dummy-KDB-Eintrag“ mit „9999“ gesetzt wurde.

Das sind Daten, die auch in der Nutzungsanzeige geografischer Rufnummern und Diensterufnummern jedes KDBs enthalten sein sollten und daher für JEDEN einzelnen KDB leicht zu übermitteln sein müssten.

Nicht enthaltene KDB-Portierungen müssen über den ZRDB-Geschäftsfall „Portierung KDB“ im Anschluss daran selbst „nachgezogen“ werden.

Fehlerhafte Daten werden durch den KDB abgeklärt und im Bedarfsfall ebenfalls mittels dem GF „Portierung KDB“ selbständig korrigiert.

Alternativ dazu kann von einem KDB auch eine Gesamtliste übermittelt werden, die NUR KDB-Portierungen enthält. Das Format hierzu ist ident.

Eine Bestätigung durch den KDB ist nicht vorgesehen.

### **5.7.1 Betroffene Rufnummernbereiche**

- geografische Rufnummern
- mobile Rufnummern
- Rufnummern aus dem Bereich (0)720
- Diensterufnummern aus den Bereichen (0)8xx und (0)9xx

### **5.7.2 Datenquelle:**

Jeder Betreiber, der obige Rufnummern als KDB importiert hat

### **5.7.3 Input-Daten**

**Fileformat:**

csv; Feld Trennzeichen: , (Komma); Datensatz-Trennzeichen: CR-LF

**Filename:**

X\_aaaa\_import-ecspNAME-TYP\_yyyymmdd.csv

Erläuterungen siehe 5.4.3



**Fileinhalt:**

MSISDN, KDB\_ID

- MSISDN: importierte Rufnummer auf KDB-Ebene im Format 43 + NDC + SN
- KDB\_ID: KDB zur MSISDN, KDB\_ID = Betreibercode aus Betreiberliste

**Beispiel:**

- 432236315315,2156
- 43158058,1956
- 436607283541,1956

**5.7.4 Änderungen in der ZR-DB:**

ecsp: Betreibercode laut Fileinhalt